



## Das Zahnmännchen auf Besuch in der Karibik

*Seit eineinhalb Jahren ist Daniela Frey Vorstandsmitglied bei der Aktion Zahnfreundlich. Als junge, engagierte Frau bringt sie viele neue Ideen in den Verein. Doch nicht nur in der Schweiz ist ihr Kariesprophylaxe ein Anliegen. Seit 2011 baut Daniela in der Dominikanischen Republik ein Zahnpflege-Projekt auf.*

*von Hanni Mathis*

**d**ie gelernte Dentalhygienikerin und Schulzahnpflege-Instruktorin (SZPI) reiste im April 2011 in die Karibik, um Ferien zu machen. Dass es beim Relaxen und „Sünnele“ nicht bleiben sollte, wusste Daniela damals noch nicht. Bei einer Touristentour ins Landesinnere besuchte sie eine kleine Primarschule. Als Fachperson fiel ihr die mangelnde Mundhygiene der Kinder sofort auf, denn als eine Art Berufskrankheit schaut sie den Menschen zuerst auf die Zähne. „Diese Missstände konnte ich nicht so einfach vergessen“, meint Daniela. Deshalb befasste sie sich mit den Umständen der Menschen auf der Karibikinsel. Sie erfuhr, dass für Zahnpflege nicht viel Geld zur Verfügung steht. Denn nur schon die Kosten für die Schuluniform bringt viele Familien an ihre finanziellen Grenzen. Daniela merkte schnell, dass es aber nicht nur an

den finanziellen Problemen, sondern auch den fehlenden Zahnputzkenntnissen liegt. Karies und Zahnfleischentzündungen sind die Folge.

Wieder in der Schweiz war ihr sofort klar, dass sie etwas tun musste. „In der Schweiz ist die Schulzahnpflege bereits seit mehreren Jahrzehnten die wichtigste Grundlage für das Erlernen der Mundhygiene“, führt die praktizierende SZPI aus. Dieses erfolgreiche Modell wollte sie deshalb in die Dominikanische Republik exportieren. So reiste Daniela ein halbes Jahr später wieder in die Karibik. Dieses Mal mit 400 Zahnbürsten im Gepäck. Mit ihren geringen Spanischkenntnissen trat sie vor ihre erste Schulklasse. Die Kinder verstummten sofort und lauschten gebannt. „Manche hörten die Putzanleitung zum ersten Mal in ihrem Leben“, berichtet sie. Die Kinder waren sehr interessiert und

dankbar. Zum Schluss überreichte ihnen Daniela eine Zahnbürste und einen glitzernden Zahnmännchen-Sticker. Alle Kinder strahlten über das ganze Gesicht.

Danielas Ziel ist es, in Zukunft die Lehrpersonen zu schulen, damit sie die Zahnputz-Lektionen selbst durchführen können. „Denn nur Hilfe zur Selbsthilfe bringt eine nachhaltige Verbesserung der Umstände“, weiss Daniela. So freut sie sich auf ihre nächste Reise und büffelt in der Zwischenzeit fleissig Spanisch.

### Spendenkonto:

Schulprojekt in La Romana  
Daniela Frey  
Raiffeisenbank  
CH-6130 Willisau  
IBAN: CH32 8121 1000 0077 1580 7